



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Historisches Rathaus – 50667 Köln

An den
Vorsitzenden des
Rechnungsprüfungsausschusses
Herrn Helmut Jung

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus
50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70
Fax: 0221-221 265 74

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-fraktion@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 07.07.2011

AN/1416/2011

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rechnungsprüfungsausschuss	12.07.2011

Einsatz externer Beschäftigter

Sehr geehrter Herr Jung,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 12.07.2011:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt darzustellen, für welche Aufgaben aus der Liste „*Auflistung externer Beauftragungen von Planungsleistungen, Gutachten, Befragungen usw. ab 2.500 € Auftragswert*“ künftig eigenes Personal eingesetzt werden soll und wie sich in diesem Zusammenhang die Sachkosten reduzieren. Für diese Untersuchungen (Orgabetrachtungen oder-untersuchungen) ist ein konkreter Zeit-/Maßnahmenplan vorzulegen. In der Prüfung sind mögliche Auswirkungen auf den Stellenplan 2012 ff darzustellen.

Darüber hinaus sind die Stellenzusetzungen im Stellenplan 2010/2011, durch die der Einsatz externen Personals reduziert wurde und die zu einer wirtschaftlicheren Aufgabenwahrnehmung geführt haben, ebenfalls darzustellen und zu erläutern.

Begründung:

Die Verwaltung hat mittlerweile bereits Listen und Zusammenstellungen bzgl. des Einsatzes

externer Fachkräfte vorgelegt. Die gewählte Darstellung lässt jedoch keine Rückschlüsse über die jeweiligen Einsatzbereiche und über evtl. finanzielle Auswirkungen erkennen. Um den Sachverhalt entsprechend werten zu können sind jedoch diese Angaben unerlässlich.

Die Beauftragung externen Personals scheint in vielen Fällen zu einer Kostensteigerung bei der Aufgabenwahrnehmung geführt zu haben. Daher ist es richtig, diese Praxis auf den Prüfstand zu stellen. Da gegebenenfalls Änderungen im Stellenplan vorgenommen werden müssen, sollten die politischen Gremien frühzeitig über diese unterrichtet werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Erfolgt mündlich

gez. Stefan Götz
(Fraktionsgeschäftsführer)